

treten, von Sachsen aber erst 1845 übernommen wurde. Das Rittergut mit Schloss u. Park gehört dem Domstifte St. Petri zu Bautzen.

Weiter 2,0 Petersbach, üb. d. Str. Löbau-Neustadt 1,5 Sohland, üb. d. Landesgr. 3,0 Rosenhain, an d. Teichmühle, Lochmühle u. Niedermühle vorüb. n. 3,0

9,5. 22,1 **Schluckenau.** 343. P. T. B. S. No. 93.

104. Bautzen — Weissenberg — Löbau.

31,1 km. Gute, wellige Strasse.

0,0. 0,0 **Bautzen.** 118. P. T. B. S. No. 92.

Aus B. wie Tour 92 bis z. 2,8 Strassenteilg., dort l. 4,5 Neupurschwitz; 4,5 Wurschen; 2,1 Zips Kretscham; 0,7 Ober-Kotitz; 1,5 Nieder-Kotitz; 1,8

17,9. 17,9 **Weissenberg.** 168. P. T. B. Alter Burgwartssitz, 1228 bereits Stadt; am Fusse des basaltischen Stromberges gelegen.

Von W. zurück n. 1,8 Nieder-Kotitz; 4,7 Krappe; 2,0 Kittlitz; 1,0 Unwürde, am Galgenberg vorbei n. 3,7

13,2. 31,1 **Löbau.** 266. P. T. B. S. No. 92.

105. Löbau — Nieder-Oppach — Steinigtwolmsdorf — Neustadt.

36,7 km. Gute, bergige Strasse.

0,0. 0,0 **Löbau.** 266. P. T. B. S. No. 92.

Durch Alt-Löbau z. Strassenteilung in 5,1 Ober-Lawalde (h. l. ab 1,0 der Sand; 2,3 Schönbach; 3,2 auf die Strasse Bautzen-Neusalza-Zittau—6,5 km—), r. weiter 1,2 Pfahlwiese; 1,3 Lauba; 1,0 Neue Schänke; 2,0 Beiersdorf; 3,0

13,6. 13,6 **Nieder-Oppach.** 309. P. T. B.

Ueber d. Str. Bautzen-Neusalza-Zittau 1,4 Gasth. Wassergrund; 3,1 Wendisch-Sohland, vorbei an r. „Neuer Anbau“; 4,5 Wehrsdorf u. mit Steigung n. 2,5

11,5. 25,1 **Steinigtwolmsdorf.** 395. P. T.